

Kenn-Nr.

Abschlussprüfung 2023
im Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter
Einstellungsjahrgang 2020

1. Prüfungsbereich: **Verwaltungsbetriebswirtschaft – kommunal -**

Prüfungstag: 15. Mai 2023

Bearbeitungszeit: 135 Minuten

**zugelassene
Hilfsmittel:** DVP-Gesetzessammlung,
nicht programmierbarer und nicht textspeicherfähiger
Taschenrechner

Hinweise: Die Klausur besteht aus **7** Seiten (inkl. Deckblatt und Anlagen).
Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit sofort nach!
Berechnungen sind nachvollziehbar darzustellen.
Konten und Produkte sind ohne Bezeichnungen nach Konten-
bzw. Produktrahmenplan vierstellig zu benennen.

Sachverhalt 1

Das Haushaltsaufstellungsverfahren für das Jahr 2023 der Stadt Elbstein verläuft mal wieder alles andere als planmäßig, sodass sich Verwaltung und Rat im April 2023 noch immer damit beschäftigen müssen. Neben den üblichen politischen Quälereien müssen noch einige planerische Brocken beseitigt werden, um zu einem genehmigungsfähigen Haushalt zu kommen.

Mit dem Ergebnis der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst können der Rat und die Verwaltung nicht leben. In den vergangenen Jahren hat man zähneknirschend Tarifierhöhungen von 1,5 bis 2 % im Haushaltsplan berücksichtigt. Nunmehr hat sich der Arbeitgeberverband mit den Gewerkschaften auf eine Steigerung von 4,5 % für das Jahr 2023 geeinigt. „Wie soll das bezahlt werden?“ fragt sich Bürgermeister Flechsig. Der Vorschlag aus der Verwaltung lautet deshalb, einfach weiterhin mit 2 % zu planen.

Die gestiegenen Energiekosten bereiten ebenso Bauchschmerzen. So haben sämtliche Energieversorger die monatlichen Abschläge erhöht. Entsprechende vertragliche Klauseln machten dies möglich. Unsicherheit besteht deshalb, weil der Haushaltsplan sich immer noch im Entwurfsstadium befindet und letztlich nicht klar ist, ob dieser von der Kommunalaufsichtsbehörde mitgetragen wird.

Beim Straßenunterhalt besteht seit mehreren Jahren das Problem, dass die Planungen nur mit großer Mühe umgesetzt werden können. Langzeitkranke Mitarbeiter, ausgelastete Firmen und aufwändige Vergabeverfahren machen dem zuständigen Fachbereich zu schaffen. In diesem Jahr wird mit einer weiteren Verschärfung der Situation gerechnet. Bürgermeister Flechsig möchte deshalb sichergestellt wissen, dass die eingeplanten Haushaltsmittel nicht verfallen, wenn eine Umsetzung der Maßnahmen nicht möglich sein sollte.

Aufgaben 1

- a) Erläutern Sie, ob mit der Veranschlagung einer Tarifsteigerung in Höhe von 2 % gegen einen Planungs-/Veranschlagungsgrundsatz verstoßen wurde, obwohl bekannt war, dass eine Erhöhung von 4,5 % eintritt! (6 Punkte)
- b) Begründen Sie kurz unter Angabe der Rechtsnorm, gegen welchen Haushaltsgrundsatz die Stadt Elbstein mit dem verspäteten Erlass der Haushaltssatzung 2023 verstoßen hat! (4 Punkte)

- c) Begründen Sie anhand des einschlägigen Haushaltsgrundsatzes kurz, ob die höheren Abschläge für die gestiegenen Energiepreise an die Versorger geleistet werden dürfen bzw. müssen, obwohl noch kein Haushalt für das Jahr 2023 beschlossen wurde! (7 Punkte)
- d) Erläutern Sie anhand der einschlägigen Rechtsnorm, welche Vorkehrungen im Haushaltsplan getroffen werden müssen, damit nicht verbrauchte Haushaltsmittel beim Straßenunterhalt nicht am Jahresende verfallen, sondern „gerettet“ werden können! (10 Punkte)
- e) Nennen Sie die Konten im Ergebnisplan (ohne Bezeichnung) für die Arbeitnehmerentgelte, die Energiekosten sowie den Straßenunterhalt! (3 Punkte)

Teil B – Buchführung

44 Punkte

Sachverhalt 2

31 Punkte

Die Jahresabschlussarbeiten in der Stadt Elbstein für das Jahr 2022 stehen kurz vor dem Abschluss. Die Schlussbestände wurden fast vollständig im Rahmen der jährlichen Inventur ermittelt.

Allerdings fehlen noch einige Inventurdaten des städtischen Heimatmuseums. Auf Grund der Vor- und Nachbereitung der Sonderausstellung „Weihnachtsmärkte der Stadt Elbstein“, die im Zeitraum von November 2022 bis Januar 2023 präsentiert wurde, waren im Museum alle personellen Kapazitäten gebunden, so dass die Inventur erst im Zeitraum vom 20. bis zum 24. Februar 2023 beendet werden konnte.

Dabei wurden folgende Daten ermittelt:

Bezeichnung	Anschaffungs- oder Herstellungskosten	Zeitpunkt der Inbetriebnahme	Nutzungsdauer in Jahren
Grundstück des Museums	254.368 EUR	08.12.2011	keine
Gebäude des Museums	5.234.800 EUR	10.01.2013	50
Computer Verwaltung	1.250 EUR	31.01.2020	5
Registrierkasse	2.000 EUR	30.07.2022	5
Bronzestatue vom alten Fürsten	8.500 EUR	01.07.2013	keine

- Am 23. Februar 2023 hatten die Warenvorräte des Souvenirshops einen Wert von 2.645 EUR. Aus den buchhalterischen Aufzeichnungen geht hervor, dass nach dem 31.12.2022 neue Waren in Höhe von 545 EUR angeschafft und Waren im Wert von 999 EUR verkauft wurden.
- Der Bargeldbestand der Einzahlungskasse für die Eintrittsgelder und Erlöse aus dem Souvenirverkauf betrug am Ende des Jahres 2022 821 EUR.

Aufgaben 2:

- a) Erläutern Sie die Begriffe Inventur und Inventar! (12 Punkte)
- b) Nennen Sie die für die Inventur einschlägigen gesetzlichen Regelung im KVG und der KomHVO! (3 Punkte)
- c) Begründen Sie **kurz** anhand von § 33 Abs. 5 KomHVO LSA, ob die Inventur für den Jahresabschluss 2022 im Zeitraum vom 20. bis zum 24. Februar 2023 zulässig war! (5 Punkte)
- d) Berechnen Sie den jeweiligen Buchwert der Vermögensgegenstände des Museums, die im Rahmen der nachverlegten Inventur erfasst wurden, zum 31. Dezember 2022. Nennen Sie die zutreffenden Konten! Nutzen Sie dazu Anlage 1! (11 Punkte)

Aufgabe 3

Entscheiden Sie ob nachstehende Aussagen richtig oder falsch sind. Kennzeichnen Sie jede Zeile mit „r“ für richtig und „f“ für falsch! (13 Punkte)

a)	Das Eigenkapital ist die Summe aus Anlage- und Umlaufvermögen.	
b)	Das ERK zeigt die Veränderung des Eigenkapitals innerhalb einer Periode.	
c)	Die Höhe der Abschreibungen ist in der Finanzrechnung ersichtlich.	
d)	Ein Vermögenszugang wird im Soll gebucht.	
e)	Einzahlungen werden in der Kontenklasse 6 verbucht.	
f)	Eine unbezahlte Rechnung wird auf der Passivseite der kommunalen Bilanz ausgewiesen.	
g)	Ertrag ist ein nur ein anderer Begriff für Einzahlung.	
h)	Das Haushaltsjahr beginnt am 1.1. und endet am 31.12. eines Jahres.	
i)	Ein Jahresüberschuss ist dann gegeben, wenn die Einzahlungen die Auszahlungen übersteigen.	
j)	Aufwendungen werden im Soll gebucht.	
k)	Der Anfangsbestand eines Einzahlungskontos ist im Soll zu finden.	
l)	In der Ergebnisrechnung gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip.	
m)	Das Eigenkapitalkonto ist aktives Bestandskonto.	

Aufgabe 4**15 Punkte**

Sie sind Kostenrechner im Bauhof der Stadt Elbstein. Bevor der BAB für die Straßenreinigung für das Jahr 2022 erstellt werden kann, muss eine Abgrenzungsrechnung durchgeführt werden. Dazu liefert die Finanzbuchhaltung folgende Angaben:

- a) Personalaufwendungen gesamt 220.000 EUR.
Ein Mitarbeiter (Jahresbruttovergütung 36.000 EUR, die im obigen Betrag enthalten ist) war im Sommer 2022 zwei Monate im Freibad der Stadt Elbstein als Bademeister eingesetzt.
- b) Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungsbeiträgen 20% der Bruttovergütung.
- c) Reparatur eines Unfallschadens an einer Straßenkehrmaschine 5.000 EUR (außerordentlicher Aufwand).
- d) Betriebskosten für Lagergebäude und Garagen des Bauhofs 45.000 EUR
Von der Gesamtfläche von 900 m² werden 500 m² für den Winterdienst genutzt.
- e) Aufwendungen für die Fahrzeughaltung eines PKW 5.000 EUR.
Dem Fahrtenbuch ist zu entnehmen, dass das Fahrzeug 20% für private Zwecke genutzt worden ist.
- f) Straßenreinigungsgebühren 400.000 EUR, darin enthalten sind Nacherhebungen für das Jahr 2021 in Höhe von 20.000 EUR.
- g) Für die private Nutzung des PKW's hat der Bauhof 1.000 EUR erhalten.
- h) Mietertrag für die Vermietung einer Garage 2.000 EUR
- i) Anteilige Betriebskosten für das Verwaltungsgebäude 25.000 EUR
- j) Bilanzielle Abschreibungen 60.000 EUR

Gleichzeitig haben Sie als Kostenrechner folgende Werte ermittelt:

- k) kalkulatorische Abschreibungen 55.000 EUR
- l) kalkulatorischen Zinsen 15.000 EUR

Ermitteln Sie mittels Abgrenzungsrechnung das Gesamtergebnis, das neutrale Ergebnis und das Betriebsergebnis! Nutzen Sie dazu bitte Anlage 2!

Bezeichnung	Schlussbestand 2022	Konto
Grundstück des Museums		
Gebäude des Museums		
Computer Verwaltung		
Registrierkasse		
Bronzestatue vom alten Fürsten		
Warenvorräte		
Bargeld		

Berechnungen:

	Rechnungskreis I		Rechnungskreis II (Betriebsbuchführung)					
	Ergebnisrechnung		Abgrenzungsrechnung				Betriebsergebnis	
			Neutrales Ergebnis		Kostenrechn. Ergebnis			
Konto	Aufwand	Ertrag	neutraler Aufwand	neutraler Ertrag	- betriebliche Aufwendungen	+ kalkulatorische Kosten	Kosten	Leistungen
Personal								
SV-Anteil								
Reparatur								
Betriebskosten								
Fahrzeughaltung								
Straßenreinigungsgebühren								
Private Nutzung PKW								
Miete								
Betriebskosten								
bilanzielle Abschreibungen								
kalkulatorische Abschreibungen								
kalk. Zinsen								
Gesamtergebnis								
neutrales Ergebnis								
kostenrechnerische Korrekturen								
Betriebsergebnis								